Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 10 (1924)

Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verhältnisse und Salare aufweist, viele Aspiranten zählen werde. Aus 32 Anmeldungen ist Hr. Lehrer Paul Hartmann, Hummelwald, gewählt.

— Sektion Rheintal des Kathol. Lehrervereins. Mittwoch den 19. März wurde der Schlußvortrag des philosophischen Kurses gehalten. H. H. Dr. theol. und phil. Vikar Schneider, Altstätten, hatte uns in liebenswürdiger Weise in einer ganzen Vortragsserie eingeführt in die Phislosophie. Es wurde da ein guter Grund gelegt. Das war eine Fortbildungsgelegenheit, die wir jedem katholischen Lehrer und jeder katholischen Lehrerin gönnen möchten. Ist es doch so notwendig, daß in der Philosophie klare Richtlinien den Weg weisen. Der Kurs wurde daher auch erfreulich bessucht von Lehrerinnen und Lehrern. — H. H. Dr. Schneider verdient unsern aufrichtigsten Dank! Ein herzliches "Vergelts Gott!"

Rrankenkasse

des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

1. Rechnungsbericht pro 1923.

Die Unterzeichneten haben die Rechnung der Krankenkasse geprüft und können aufs neue konstatieren, daß sich die Verwaltung in guten Sänden befindet. Die Kommission erledigte ihre Arbeit in zwei Sitzungen, über die gutgeführte Protofolle vorliegen. Die Hauptarbeit liegt naturgemäß beim Kassier. Die Rechnung ist übersichtlich geführt und die Ausgaben sind durch Belege ausgewiesen. Leider sind immer einige wenige Mitglieder mit der Prämienzahlung arg im Rückstand. Noch mehr Rücksicht seitens der Verwaltung wäre nicht am Plate; schließlich muß der Landgraf hart werden. Die Verwaltung beschäftigt sich mit einem weitern Ausbau der Kasse. Die Berhandlungen sind zwar noch nicht abgeschlossen; doch ist die Idee jett schon zu begrüßen; denn der gute Stand der Kasse ge-stattet, ein mehreres zu tun. Es muß auch für die jezige Generation gesorgt werden, nicht nur für die Zukunft. Gine vom Kassier zusammengestellte, reichhaltige Statistik beleuchtet in instruktiver Weise die Entwicklung der Kassa seit der Gründung. St. Gallen, den 17. März 1924.

Die Revisoren:

sig. A. Karrer, Berichterstatter. sig. Paul Pfiffner.

2. Erleichterungen für die Rassa=
mitglieder bei Anmeldung einer
leichtern Erkrankung. Zu der Frage
der Schriftleitung, wer zur Ausstellung einer Bescheinigung über die Dauer der Arbeitsunfähigkeit
für Mitglieder, die keinem Schulratspräsidium un=

terliegen, besugt ist (siehe Mr. 12 der "Schweizerschule", Seite 126; erstes Alinea) ist zu bemerken, daß in solchen Fällen der Leiter oder Vorstand seiner Schulanstalt zuständig ist. (Also z. B. Rektor, Schuldirektor, Schulvorsteher).

3. Detter Einzahlungstermin zur Entrichtung der Mitgliederbeiträge pro 1. Semester 1924, ist der 31. März 1924. Nachher erfolgt Erhebung durch Nachnahme.

Lehrerzimmer.

Aus technischen Gründen mußte der Schluß des Artikels "Was ich bei Gaudig in Leipzig erlebt und gelernt" sowie verschiedene kleinere Sinsendungen auf Nr. 14 verschoben werden.

Aargauische Lehrstellen:

- 1. Oberschule Mägenwil. Schulpflege, 5. April.
- 2. Oberschule und Unterschule Oberhof, 2 Stellen Schulpflege, 5. April.
- 3. Oberschule Oberrohrdorf. Schulpflege, 4. April.
- 4. Oberschule Buttwil. Schulpflege, 12. April.
- 5. Neue Fortbildungsschule Wettingen.
- 6. Zwei Lehrstellen an der Unterschule Wettingen für Lehrerinnen, mit Verpflichtung auch für Unsterricht an Spezialklasse. Schulpflege, 12. April.

Offene Lehrstelle.

Lehrstelle an der Bezirksschule Olten für Deutsch, Französisch und Englisch auf 1. Mai. 30 Pflichtstunden. Bei def. Anstellung 7200—9200 Fr., dazu Holzgabe. Außerhalb des Kantons an öffentlichen Schulen in der Schweiz geleistete Dienstjahre werden für den Gehalt voll angerechnet, für die Pensionierung zur Hälfte. Anmeldungen mit Ausweisen und Arztzgeugnis dis 29. März an das Erziehungsdepartement in Solothurn.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolks- und Mittelsschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

Setretariat

des Schweiz. fath. Schulvereins Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Jug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postsched der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.